



## Insekten – Die globalen Ureinwohner

**Sabine Schäfer: Installation mit Klang-Kompositionen,  
Insekten-Präparaten und Texten von Sabine Stern  
in Kooperation mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe (SMNK)**

Insekten existieren seit Jahrmillionen auf unserer Erde, darunter die große Familie der (Heu-)Schrecken, deren Arten weltweit verbreitet sind. Über Kulturen und Kontinente hinweg kennt man das Zirpen quasi als eine transkulturelle Sprache. Durch Dehnen des Klangs wird der Klang-Mikrokosmos des Zirpens hörbar. Die komponierten Klang-Mikroskopien werden durch Schallüberträger, sogenannte Transducer, die am Galerie-Schaufenster kleben, über die Glasscheibe auf der Straße als auch im Galerieraum hörbar. Ein Tierexponate-Schaukasten des Naturkundemuseums zeigt (Heu-)Schrecken, deren Klang-Mikrokosmos auf der Glasscheibe zu hören ist. Eigene Texte von Sabine Stern und weitere von ihr ausgewählte Texte kontextualisieren das Ensemble und sind über QR-Codes an der Installation zu hören.

